

Agil in die Zukunft

Unsere Kunden
im Fokus

Halbjahresfinanzbericht

2. Quartal 2022

Halbjahresfinanzbericht / 2. Quartal 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Unternehmensprofil	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	28
Weitere Informationen	29

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q2 2022	Q2 2021	Veränderung	Q1-Q2 2022	Q1-Q2 2021	Veränderung
Umsatz und Ergebnis							
Gesamtumsatz	T€	224.655	199.492	12,6%	440.613	391.156	12,6%
Betriebsergebnis	T€	28.731	25.497	12,7%	60.069	48.112	24,9%
Betriebsergebnismarge	%	12,8	12,8	0,0 Pp	13,6	12,3	1,3 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	20.357	17.949	13,4%	42.585	33.881	25,7%
Umsatzrentabilität	%	9,1	9,0	0,1 Pp	9,7	8,7	1,0 Pp
Cash-Flow							
operatives Geschäft	T€	4.300	28.112	-84,7%	22.627	41.813	-45,9%
Investitionen	T€	18.738	8.028	133,4%	29.807	13.144	126,8%
Ergebnis je Aktie	€	2,06	1,82	13,2%	4,32	3,43	25,9%
Mitarbeitende							
Anzahl (durchschnittlich)		3.639	3.346	8,8%	3.590	3.325	8,0%
Inland		1.126	1.101	2,3%	1.120	1.099	1,9%
Ausland		2.513	2.245	11,9%	2.470	2.226	10,9%
Umsatz pro Mitarbeiter:in	T€	62	60	3,3%	123	118	4,2%
Bilanz							
			30. Juni 2022		31. Dezember 2021		Veränderung
Bilanzsumme	T€		763.417		707.876		7,8%
Flüssige Mittel	T€		74.044		99.371		-25,5%
Anzahl der ausgegebenen Aktien			9.867.659		9.867.659		-
Eigenkapital	T€		491.543		459.376		7,0%
Eigenkapitalquote	%		64,4		64,9		-0,5 Pp

3

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 130 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows ein Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam; Wuxi, China
Mitarbeitende (30. Juni 2022)	3.639
Vertrieb und Service	31 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

4

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist im SDAX notiert.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. Juni 2022	37,04 %
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2022	1.480,1 Mio. €

Im ersten Halbjahr 2022 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie etwas schwächer als der SDAX. Ein Eröffnungskurs am 3. Januar 2022 von 217,50 € und ein Schlusskurs am 30. Juni 2022 von 150,00 € bedeuten einen Rückgang um 31,0 %. Der Eröffnungskurs am 3. Januar 2022 von 217,50 € war gleichzeitig der höchste Kurs im ersten Halbjahr 2022. Der Tiefstkurs war mit 144,20 € am 30. Juni 2022 zu verzeichnen. Im ersten Halbjahr 2022 fiel der SDAX, ausgehend von 16.484 Punkten am 3. Januar 2022 und mit 11.881 Punkten am 30. Juni 2022, um 27,9 %.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2022 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 19. Mai 2022 ist mit sehr großer Mehrheit dem gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende von 4,08 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2021 beschlossen. Damit wurde die Ausschüttungsquote von 64,9 % des Konzernergebnisses 2021 erreicht. Insgesamt wurden 40,3 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2021 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 30. Juni 2022 nach unserem Kenntnisstand 37,04 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Pfeiffer Vacuum erzielte im ersten Halbjahr 2022 in praktisch allen Profitabilitätskennzahlen eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Nachdem das erste Quartal 2022 mit einem Rekordumsatz abgeschlossen wurde, konnte der Umsatz im zweiten Quartal 2022 gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden 1. Quartal und auch zum 2. Quartal des Jahres 2021 nochmals gesteigert werden. Der Konzernumsatz für das erste Halbjahr 2022 stieg um 12,6 % auf 440,6 Mio. € und markiert damit das höchste Halbjahresergebnis in der Unternehmensgeschichte (erstes Halbjahr 2021: 391,2 Mio. €). Besonders dynamisch war die Umsatzentwicklung im Marktsegment Analytik, Industrie und F&E mit einem Wachstum von 13,8 % auf 210,0 Mio. €. Der Umsatz im Marktsegment Halbleiter und Zukunftstechnologien wuchs um 11,6 % auf 230,6 Mio. €, was einen erheblichen Anstieg zum Vorjahr darstellt (erstes Halbjahr 2021: Analytik, Industrie und F&E 184,5 Mio. €, Halbleiter und Zukunftstechnologien 206,6 Mio. €). Für das erste Halbjahr 2022 erreichte der Auftragseingang mit 580,1 Mio. € ein Rekordniveau für Pfeiffer Vacuum und stieg um 28,5 % gegenüber dem Vorjahr (erstes Halbjahr 2021: 451,6 Mio. €). Diese Steigerung war auf die erhöhte Nachfrage in beiden Marktsegmenten zurückzuführen. Das Bruttoergebnis ist um 21,9 Mio. € auf 158,1 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 136,2 Mio. €). Die entsprechende Bruttomarge lag in den ersten sechs Monaten 2022 bei 35,9 %, nachdem im Vorjahr eine Bruttomarge von 34,8 % erreicht wurde. Die weiteren betrieblichen Kosten zeigten, auch bedingt durch die Ausrichtung des Konzerns auf weiteres Wachstum, die sich im Jahr 2022 auswirkte, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 grundsätzlich Anstiege. Dabei war die Entwicklung der Vertriebs- und Marketingaufwendungen auch durch die sehr positive Umsatzentwicklung im Jahr 2022 beeinflusst. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag mit 2,3 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 2,7 Mio. €. Mit 60,1 Mio. € stieg das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2022 um 12,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (48,1 Mio. €). Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist von 12,3 % in 2021 auf 13,6 % im bisherigen Jahr 2022 gestiegen. Bei weitgehend konstanten Nettofinanzaufwendungen und einer konstanten Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 33,9 Mio. € auf 42,6 Mio. € gestiegen. Das Ergebnis je Aktie lag mit 4,32 € im ersten Halbjahr 2022 ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von 3,43 €.

6

COVID-19, gesamtwirtschaftliches Umfeld und Situation bei Pfeiffer Vacuum

Die Auswirkungen von COVID-19 und des Krieges in der Ukraine bleiben eine große Herausforderung. Unverändert ist die weltweite ökonomische Entwicklung durch die Folgen dieser Sachverhalte belastet. Trotz der sehr erfreulichen Entwicklung des ersten Halbjahrs 2022 sind die finalen Auswirkungen derzeit noch nicht abschätzbar, und wir beobachten die Nachfrageentwicklung sehr genau.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Eine Herausforderung im aktuellen Umfeld ist die Volatilität der Ereignisse und dass die Lieferketten unerwartet kurzfristig unterbrochen werden können. Beispielsweise können Corona-Einschränkungen in Shanghai oder an einem anderen Standort in Asien über längere Zeiträume direkte Auswirkungen auf uns oder unsere Lieferanten oder deren Lieferanten haben. Zu den Bedrohungen unserer Lieferkette gehört auch die Frage der kontinuierlichen Energieverfügbarkeit. Die größte Herausforderung für uns bleibt heute daher das Management der Lieferketten. Dabei handelt es sich nicht um einen bestimmten Bereich oder Lieferanten. Es ist eine Situation, in der unser Beschaffungsteam kontinuierlich mit mehreren Lieferanten zusammenarbeitet, um Elektronik, Komponenten, Teile oder chemische Materialien zu sichern, um Produktionsunterbrechungen zu vermeiden und die Liefererwartungen unserer Kunden zu erfüllen. Im ersten Halbjahr 2022 haben wir diese Herausforderungen jedoch effektiv gemeistert.

Was der Gesellschaft in dieser herausfordernden Situation zusätzlich hilft ist die solide Vermögens- und Liquiditätslage. Bereits seit langem weist der Konzern starke Bilanzstrukturen mit einer hohen Eigenkapitalquote aus und hat konservative Ansätze zur Finanzierung des Tagesgeschäfts und der notwendigen Investitionen angewendet. Unverändert sehen wir daher keine Liquiditätsrisiken aus der gesamtwirtschaftlichen Situation.

7

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Halbjahr 2022 und 2021 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen und Märkten.

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbstständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Einige Einheiten in der Gruppe erfüllen darüber hinaus Produktionsfunktionen. Das gesamte Produktportfolio wird in allen Vertriebsgesellschaften angeboten. Die Steuerung und die Überwachung der Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung im Konzern erfolgen auf Ebene der einzelnen Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung ist daher gesellschaftsbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte, gleicher Kostenstrukturen und gleicher Vertriebswege werden die Vertriebstochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Übriges Europa“ beziehungsweise „Übriges Asien“ zusammengefasst. Davon abweichend werden die produzierenden Einheiten in Deutschland, Frankreich, in den USA und Südkorea als jeweils eigenes Segment

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen dieser Einheiten insbesondere resultierend aus der jeweils vorhandenen Produktionsfunktion. Damit sind die Voraussetzungen für eine Zusammenfassung mit weiteren operativen Segmenten nicht gegeben. Die rein vertriebsorientierte Einheit in den USA wird demnach ebenfalls gesondert geführt. Alle operativen Segmente, die einzeln oder insgesamt nicht berichtspflichtig sind und die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind in der Gruppe „Alle Sonstigen“ zusammengefasst.

Umsatz nach Segmenten

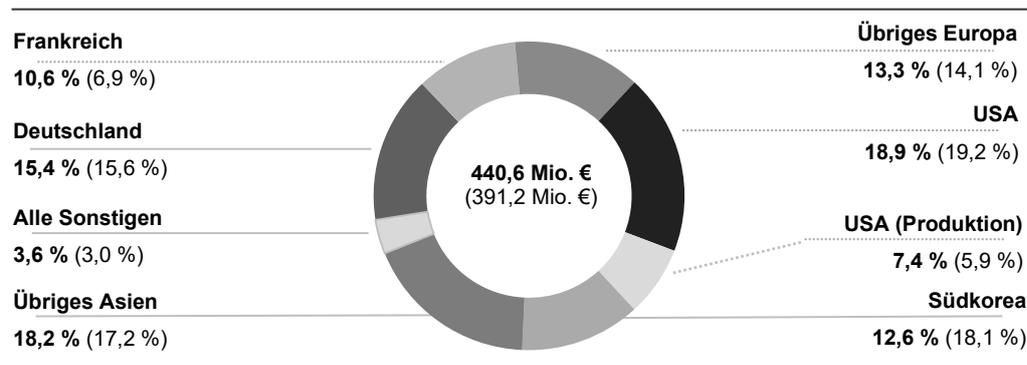
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2022	2021	2022	2021
	in T€	in T€	in T€	in T€
USA	44.971	40.286	83.446	74.539
Übriges Asien	42.339	35.827	80.274	67.396
Deutschland	34.896	30.597	67.959	60.940
Übriges Europa	28.857	26.014	58.665	55.329
Südkorea	28.394	37.276	55.256	70.961
Frankreich	19.218	10.864	46.789	27.120
USA (Produktion)	17.668	12.825	32.482	22.991
Alle Sonstigen	8.312	5.803	15.742	11.880
Gesamt	224.655	199.492	440.613	391.156

8

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten des ersten Halbjahres zeigt grundsätzlich Zuwächse in allen Segmenten. Dieser sehr erfreuliche Trend verdeutlicht die breite Basis für diese Entwicklung, die nicht auf einzelne Konzerneinheiten beschränkt ist. Davon abweichend verzeichnete das Segment Südkorea Umsatzrückgänge, die auf reduzierte Projektaktivitäten der lokalen Kunden zurückzuführen waren.

Die nachfolgende Grafik zeigt die dementsprechend unverändert ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 6M/2022 (6M/2021)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Regionen

In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Umsätze nach Regionen zusammengefasst. Diese Darstellung enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

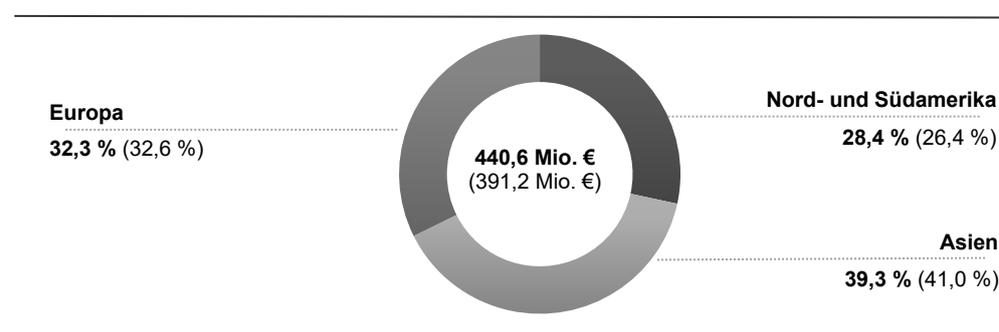
Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2022	2021	2022	2021
	in T€	in T€	in T€	in T€
Asien	83.767	79.501	173.132	160.204
Europa	68.701	60.913	142.319	127.620
Nord- und Südamerika	72.141	59.039	125.030	103.132
Rest der Welt	46	39	132	200
Gesamt	224.655	199.492	440.613	391.156

Die hohe Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie hat sich wie bereits im ersten Quartal 2022 sehr positiv ausgewirkt und so den deutlichen Umsatzanstieg um 49,5 Mio. € oder 12,6 % maßgeblich beeinflusst. Innerhalb Europas und Asiens war die Nachfrage aus der Halbleiterindustrie für die Umsatzentwicklung maßgeblich. In Nord- und Südamerika war die Umsatzentwicklung am Halbleitermarkt mitentscheidend, hier aber vom Wachstum des Marktsegments „Industrie, Analytik und F&E“ flankiert. Bei der Entwicklung der Umsätze in Nord- und Südamerika sind auch die positiven Auswirkungen des US-Dollar Wechselkurses zu berücksichtigen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgewogene Verteilung der Umsätze nach Regionen, mit einer leichten Verbesserung in Nord- und Südamerika.

Umsatz nach Regionen 6M/2022 (6M/2021)



Umsatz nach Märkten

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

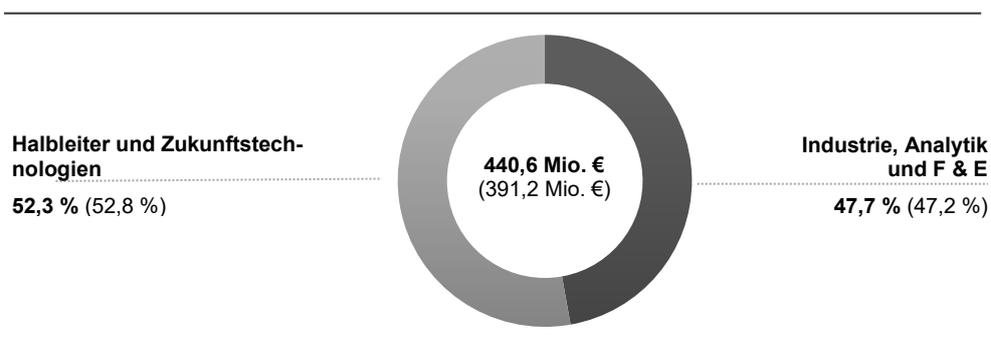
Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2022	2021	2022	2021
	in T€	in T€	in T€	in T€
Halbleiter und Zukunftstechnologien	117.970	107.024	230.645	206.633
Analytik, Industrie und F&E	106.685	92.468	209.968	184.523
Gesamt	224.655	199.492	440.613	391.156

Wie bereits erwähnt haben sich die Umsätze im Bereich Halbleiter sehr positiv dargestellt und damit auch die Entwicklung im Bereich Halbleiter und Zukunftstechnologien geprägt. Insgesamt waren im zweiten Quartal 2022 aber vor allem bei den Umsätzen mit Kunden aus dem Marktsegment Analytik, Industrie und F&E sehr erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen. Relativ gesehen sind die Umsätze in diesem Marktsegment mit einem Zuwachs von 15,4 % daher stärker gestiegen als im Marktsegment Halbleiter und Zukunftstechnologien (+10,2 %). Durch die starken Zuwächse im zweiten Quartal liegt auch die Wachstumsrate des ersten Halbjahres im Bereich Analytik, Industrie und F&E von 13,8 % über der im Bereich Halbleiter und Zukunftstechnologien (+11,6 %).

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 6M/2022 (6M/2021)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Nach einem Auftragseingang in Höhe vom 451,6 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 lag dieser Wert im ersten Halbjahr 2022 bei 580,1 Mio. € und stieg somit um 28,5 % beziehungsweise um 128,5 Mio. € an. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2022 lag mit 293,9 Mio. € ebenfalls sehr deutlich über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (217,7 Mio. €) und auch über dem Auftragseingang im ersten Quartal 2022 (286,2 Mio. €). Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag in diesem Zeitraum bei 1,31 (Q2 2021: 1,09). Kumuliert lag die Book-to-Bill Ratio per 30. Juni 2022 bei 1,32 (Vorjahr: 1,15).

Der Auftragsbestand stieg von 316,2 Mio. € per 31. Dezember 2021 auf 455,7 Mio. € zum 30. Juni 2022. Dies entspricht einem Anstieg um 139,5 Mio. €.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindlichen Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 beliefen sich die Umsatzkosten auf 282,5 Mio. € (Vorjahr: 255,0 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg um 27,5 Mio. € oder 10,8 %. Ursächlich hierfür waren vorwiegend der höhere Umsatz und die dadurch bedingte bessere Auslastung der Fertigungsstandorte. Das Bruttoergebnis lag mit 158,1 Mio. € um 21,9 Mio. € über dem Vorjahreswert von 136,2 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, stieg von 34,8 % auf 35,9 %. Positiv sind dabei die Auswirkungen der Wechselkursentwicklung zu werten, denen gestiegene Beschaffungskosten sowie Ineffizienzen aus dem Management der Lieferketten gegenüberstehen. Das Bruttoergebnis des zweiten Quartals ist nach 71,0 Mio. € im zweiten Quartal des Vorjahres auf 79,3 Mio. € gestiegen.

11

Vertriebs- und Marketingkosten

Mit 45,2 Mio. € lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 5,7 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (39,5 Mio. €). Bedingt durch den Umsatzzuwachs sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen um 0,2 Prozentpunkte auf 10,3 % gegenüber dem Vorjahr (10,1%) gestiegen.

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten beliefen sich auf 37,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 und sind im Vergleich zu 33,7 Mio. € im 1. Halbjahr 2021 um 3,5 Mio. € gestiegen. In Relation zum Umsatz sank die Quote allerdings von 8,6 % auf 8,4 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen bei 17,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 und sind im Vergleich zum Vorjahr (17,5 Mio. €) nahezu stabil. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank von 4,5 % auf 4,0 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Halbjahr 2022 bei +2,3 Mio. €, in der vergleichbaren Vorjahresperiode +2,7 Mio. €. In den Beträgen des Jahres 2022 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €) und Nettowährungsgewinne von 0,8 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsgewinne 0,9 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 48,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2021 lag das Betriebsergebnis in den ersten sechs Monaten 2022 bei 60,1 Mio. €. Das entspricht einem sehr deutlichen Anstieg um 12,0 Mio. € oder 24,9 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist nach 12,3 % in den ersten sechs Monaten 2021 auf 13,6 % im ersten Halbjahr 2022 gestiegen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war insbesondere der Anstieg der Bruttomarge. Skaleneffekte als Folge der nur unterproportional gestiegenen Verwaltungs- und F&E-Kosten haben die Margenentwicklung ebenfalls positiv beeinflusst. Dem gegenüber haben die gestiegenen betrieblichen Kosten aufgrund der Umsetzung der Wachstumsstrategie, die sich im Jahr 2022 auswirkte, und der Schaffung gemeinsamer IT Strukturen die Ergebnisentwicklung belastet. Auch die erfreuliche Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr und die daraus resultierenden Mehrkosten im Vertrieb haben zu einem Rückgang der Betriebsergebnismarge geführt.

Finanzergebnis

Mit -0,1 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis im ersten Halbjahr 2022 unter dem Niveau der Vorjahresperiode (-0,4 Mio. €). Ursächlich waren hier insbesondere reduzierte Finanzaufwendungen.

Einkommensteuern

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Steuerquote in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres lag bei 29,0 % und damit auf dem Niveau des Vorjahres (29,0 %). Bedingt durch die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern ist der Steueraufwand von 13,8 Mio. € auf 17,4 Mio. € gestiegen. Strukturelle Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 42,6 Mio. € lag das Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2022 um 8,7 Mio. € über dem Vorjahr (33,9 Mio. €). Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 8,7 % im Vorjahr auf 9,7 % in 2022. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie sehr erfreulich entwickelt. Nach 3,43 € im ersten Halbjahr 2021 wurde aktuell ein Wert von 4,32 € erreicht. Dies entspricht einer Steigerung um 25,9 %.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 707,9 Mio. € zum 31. Dezember 2021 um 55,5 Mio. € oder 7,8 % auf 763,4 Mio. € zum 30. Juni 2022 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz resultierte diese Entwicklung aus verschiedenen Positionen, wobei der Anstieg der Vorräte um 42,7 Mio. € sowie der umsatzbedingte Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 21,1 Mio. € hierzu ganz wesentlich beigetragen hat. Infolge der Investitionstätigkeit ist das Sachanlagevermögen von 176,0 Mio. € auf 193,6 Mio. € gestiegen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind dagegen von 99,4 Mio. € auf 74,0 Mio. € gesunken. Details zu dieser Entwicklung finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. Juni 2022 belief sich das Konzerneigenkapital auf 491,5 Mio. € und lag damit um 32,1 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (459,4 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war die Dividendenzahlung von 40,3 Mio. €, der das im ersten Halbjahr 2022 erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (42,6 Mio. €) gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 29,8 Mio. € gestiegen. Dies war überwiegend auf die ergebnisneutrale Bewertung der Pensionsverpflichtungen als Folge gestiegener Diskontierungssätze und die Erfassung von Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag leicht unter dem Vorjahresniveau und betrug 64,4 % zum 30. Juni 2022 (Vorjahr: 64,9 %). Der bereits genannte Anstieg der Diskontierungssätze war auch ausschlaggebend für den Rückgang der Pensionsrückstellungen um 21,5 Mio. € auf 39,0 Mio. €. Im Zusammenhang mit der Ausweitung der Geschäftstätigkeit sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten insgesamt deutlich gestiegen. Wesentlicher Treiber waren der Anstieg der kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Cash-Flow

Mit 22,6 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Halbjahr 2022 deutlich um 19,2 Mio. € unter dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (41,8 Mio. €). Dies

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

entspricht einem Rückgang um 45,9 %. Insbesondere der Anstieg der Vorräte und der umsatzbedingte Anstieg der Forderungen sowie der Rückgang der Rückstellungen wirkten sich negativ auf den operativen Cash-Flow im ersten Halbjahr 2022 aus. Dagegen haben der Anstieg des Jahresergebnisses und der Anstieg der Verbindlichkeiten/erhaltenen Anzahlungen den operativen Cash-Flow positiv beeinflusst.

Die Investitionsauszahlungen in den ersten sechs Monaten 2022 lagen mit insgesamt 29,8 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau (13,1 Mio. €). Insgesamt belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2022 auf 29,6 Mio. € (Vorjahr: 13,0 Mio. €).

Der Tilgungsanteil von Leasingzahlungen in Höhe von 2,6 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €) und die Darlehensaufnahme in Höhe von 25,0 Mio. € führten zusammen mit der Dividendenzahlung in Höhe von 40,3 Mio. € (Vorjahr: 15,8 Mio. €) zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 17,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2022. Im Vorjahreswert von 28,8 Mio. € waren darüber hinaus Rückzahlungen von finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 10,1 Mio. € enthalten.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelabfluss insgesamt 25,3 Mio. € (Vorjahr: Mittelzufluss von 0,7 Mio. €) und führte zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 74,0 Mio. €.

Mitarbeitende

Per 30. Juni 2022 beschäftigte der Konzern 3.639 Mitarbeitende, davon 1.126 in Deutschland und 2.513 in anderen Ländern.

Mitarbeitende

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
	30. Juni					
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Fertigung und Service	644	643	1.727	1.488	2.371	2.131
Forschung und Entwicklung	110	101	154	154	264	255
Vertrieb und Marketing	245	225	432	407	677	632
Verwaltung	127	132	200	196	327	328
Gesamt	1.126	1.101	2.513	2.245	3.639	3.346

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022 haben sich dem Grunde nach keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2021

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/ verfügbar.

Wie bereits erwähnt bleibt das tägliche Management der Lieferketten eine große Herausforderung. Dazu zählt auch die Sicherstellung der Energieversorgung. 2021 und im ersten Halbjahr 2022 haben wir diese Herausforderungen jedoch effektiv gemeistert, was sich in unseren Ergebnissen widerspiegelt. In diesem volatilen Umfeld lässt sich allerdings die künftige Entwicklung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend im Hinblick auf den Einfluss auf den Pfeiffer Vacuum Konzern beurteilen. Die Situation bleibt damit insgesamt unklar. Bisher ist es uns möglich, zu produzieren und somit unsere Kunden mit Lösungen zu versorgen. Ziel ist es, diesen Zustand auch weiterhin zu gewährleisten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 2. Quartals 2022 nicht ergeben.

Ausblick

Das Unternehmen bestätigt seine frühere Prognose in einem zunehmend volatilen Marktumfeld und erwartet aufgrund der anhaltend starken Nachfrage weiterhin eine Umsatzsteigerung von mindestens 5 % für das gesamte Jahr 2022 im Vergleich zu 2021. Das Umsatzvolumen dürfte im zweiten Halbjahr 2022 aufgrund zunehmender Belastungen und einiger Störungen entlang der Lieferkette im Vergleich zum ersten Halbjahr zurückgehen. Die Prognose für die EBIT-Marge für das gesamte Jahr 2022 liegt unverändert bei etwa 14 % basierend auf dem erwarteten vorteilhaften Produkt- und Marktmix, verbesserter Effizienz und zeitgebundenen niedrigeren Kosten. Weder die Wahrscheinlichkeit noch die Auswirkungen von geopolitischen, wirtschaftlichen und pandemiebedingten Störungen der Marktbedingungen können vorhergesagt werden.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2022 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2021 in T€
Umsatzerlöse	224.655	199.492	440.613	391.156
Umsatzkosten	-145.309	-128.471	-282.519	-254.969
Bruttoergebnis	79.346	71.021	158.094	136.187
Vertriebs- und Marketingkosten	-23.179	-18.961	-45.221	-39.514
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-19.892	-18.123	-37.230	-33.730
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.974	-8.531	-17.843	-17.526
Sonstige betriebliche Erträge	4.748	2.640	7.756	6.213
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.318	-2.549	-5.487	-3.518
Betriebsergebnis	28.731	25.497	60.069	48.112
Finanzaufwendungen	-137	-217	-233	-446
Finanzerträge	78	-1	143	53
Ergebnis vor Steuern	28.672	25.279	59.979	47.719
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.315	-7.330	-17.394	-13.838
Ergebnis nach Steuern	20.357	17.949	42.585	33.881
Ergebnis je Aktie (in €):				
Unverwässert	2,06	1,82	4,32	3,43
Verwässert	2,06	1,82	4,32	3,43

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2022 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2021 in T€
Ergebnis nach Steuern	20.357	17.949	42.585	33.881
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Währungsdifferenzen	10.244	-1.920	13.424	5.311
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-145	-60	-121	-138
Darauf entfallende latente Steuern	41	17	34	40
	10.140	-1.963	13.337	5.213
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Pensionsbewertung	23.415	6.076	23.361	5.983
Darauf entfallende latente Steuern	-6.866	-1.756	-6.856	-1.734
	16.549	4.320	16.505	4.249
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	26.689	2.357	29.842	9.462
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	47.046	20.306	72.427	43.343

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	30.06.2022	31.12.2021
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	98.139	91.524
Sachanlagen	193.617	175.952
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	336	352
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.136	2.502
Vertragsvermögenswerte	246	-
Sonstige Vermögenswerte	541	791
Latente Steueransprüche	22.101	28.650
Langfristige Vermögenswerte	318.116	299.771
Vorräte	204.917	162.178
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.662	119.587
Vertragsvermögenswerte	4.371	1.392
Ertragsteuerforderungen	3.646	4.796
Geleistete Anzahlungen	7.538	4.689
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	123	168
Sonstige Forderungen	10.000	15.924
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	74.044	99.371
Kurzfristige Vermögenswerte	445.301	408.105
Summe der Aktiva	763.417	707.876
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	372.332	370.007
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-2.295	-32.137
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	491.543	459.376
Finanzielle Verbindlichkeiten	8.191	13.876
Pensionsrückstellungen	39.019	60.502
Latente Steuerschulden	5.481	4.437
Vertragsverbindlichkeiten	1.524	1.321
Langfristige Schulden	54.215	80.136
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.728	58.046
Vertragsverbindlichkeiten	17.537	13.343
Sonstige Verbindlichkeiten	31.298	27.742
Rückstellungen	47.915	48.181
Ertragsteuerschulden	11.539	16.773
Finanzielle Verbindlichkeiten	34.642	4.279
Kurzfristige Schulden	217.659	168.364
Summe der Passiva	763.417	707.876

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Ei- genkapital-be- standteile in T€	Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in T€
Stand 01.01.2021	25.261	96.245	323.808	-53.580	391.734
Ergebnis nach Steuern	-	-	33.881	-	33.881
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	9.462	9.462
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	33.881	9.462	43.343
Dividendenzahlung	-	-	-15.788	-	-15.788
Stand 30.06.2021	25.261	96.245	341.901	-44.118	419.289
Stand 01.01.2022	25.261	96.245	370.007	-32.137	459.376
Ergebnis nach Steuern	-	-	42.585	-	42.585
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	29.842	29.842
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	42.585	29.842	72.427
Dividendenzahlung	-	-	-40.260	-	-40.260
Stand 30.06.2021	25.261	96.245	372.332	-2.295	491.543

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2022	2021
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	42.585	33.881
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	14.509	12.425
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	3.264	3.629
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-40.653	-5.533
Forderungen und sonstige Aktiva	-16.235	-44.833
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-4.462	11.487
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	23.619	30.757
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22.627	41.813
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-29.807	-13.144
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	241	136
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-29.566	-13.008
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	25.002	-
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-2.607	-2.920
Dividendenzahlung	-40.260	-15.788
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-	-10.062
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-17.865	-28.770
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-523	661
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-25.327	696
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	99.371	122.883
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	74.044	123.579

20

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im SDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2022 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2021, der im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der COVID-19 Situation unterliegen diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens unter Berücksichtigung der erwarteten Auswirkungen der COVID-19 Situation vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

Die Nutzung von staatlichen Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Situation (etwa Kurzarbeit, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Zuschüsse) hatte im laufenden Geschäftsjahr 2022 keinen Effekt auf das Betriebsergebnis (Vorjahr: 0,2 Mio. €, enthalten in verschiedenen Zeilen der Gewinn- und Verlustrechnung).

22

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2022	31. Dezember 2021
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	61.249	58.374
Kundenstamm	13.315	13.164
Software	4.917	3.757
Software vor Inbetriebnahme	16.147	14.234
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.511	1.995
Immaterielle Vermögenswerte	98.139	91.524

4. Sachanlagen

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Die Sachanlagen (einschließlich der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen) setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	30. Juni 2022	31. Dezember 2021
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	87.656	81.225
Technische Anlagen und Maschinen	53.739	52.143
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.330	18.284
Anlagen im Bau	33.892	24.300
Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)	193.617	175.952

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	30. Juni 2022	31. Dezember 2021
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	76.061	55.537
Unfertige Erzeugnisse	46.172	40.069
Fertige Erzeugnisse	82.684	66.572
Vorräte, netto	204.917	162.178

6. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 19. Mai 2022 wurde für das Jahr 2021 eine Dividende von 4,08 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 40.260.048,72 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

7. Finanzielle Verbindlichkeiten

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	30. Juni 2022	31. Dezember 2021
	in T€	in T€
Darlehen	-	5.000
Leasingverbindlichkeiten	8.191	8.876
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	8.191	13.876
Leasingverbindlichkeiten	4.642	4.279
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	30.000	-
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	34.642	4.279
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	42.833	18.115

8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2022	2021	2022	2021
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	917	992	1.824	1.985
Nettozinsaufwand	174	128	354	256
Gesamt	1.091	1.120	2.178	2.241

9. Gewährleistungen

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2022 in T€	2021 in T€
Bestand am 1. Januar	13.916	13.441
Währungsdifferenzen	103	55
Zuführungen	5.221	4.956
Verbrauch	-1.987	-1.497
Bestand am 30. Juni	17.253	16.955

10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

25

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2022	2021	2022	2021
Ergebnis nach Steuern (in T€)	20.357	17.949	42.585	33.881
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	2,06	1,82	4,32	3,43

11. Segmentberichterstattung

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2022 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	142.172	164.317	58.969	83.986	40.980	57.969	92.733	31.321	-231.834	440.613
Davon mit Dritten	67.139	46.789	58.665	83.446	32.482	55.256	80.274	16.562	-	440.613
Davon konzernintern	75.033	117.528	304	540	8.498	2.713	12.459	14.759	-231.834	0
Betriebsergebnis	15.139	17.773	4.707	2.178	3.761	2.997	9.008	4.506	-	60.069
Finanzergebnis	118	-92	-20	509	-398	59	-151	-115	-	-90
Ergebnis vor Steuern	15.257	17.681	4.687	2.687	3.363	3.056	8.857	4.391	-	59.979
Segmentvermögen	164.878	173.092	40.853	85.741	69.144	76.571	100.368	52.770	-	763.417
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	69.345	85.621	1.537	26.074	26.889	26.943	15.150	30.051	-	281.610
Segmentsschulden	95.650	96.892	12.746	11.558	12.998	13.315	19.780	8.935	-	271.874
Investitionen in:										
Sachanlagen ²	7.364	5.101	150	1.312	537	8.350	818	1.546	-	25.178
Immaterielle Vermögenswerte	2.172	2.434	-	-	-	-	-	23	-	4.629
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen ³	3.166	2.854	634	1.196	425	875	1.661	1.499	-	12.310
Immaterielle Vermögenswerte	643	258	5	333	874	1	18	67	-	2.199

¹ langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

² einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

³ einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

26

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2021 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	129.014	131.440	55.453	75.223	27.813	73.254	74.934	25.584	-201.559	391.156
Davon mit Dritten	60.940	27.120	55.329	74.539	22.991	70.961	67.396	11.880	-	391.156
Davon konzernintern	68.074	104.320	124	684	4.822	2.293	7.538	13.704	-201.559	0
Betriebsergebnis	11.180	7.543	4.051	3.529	927	10.977	6.444	3.461	-	48.112
Finanzergebnis	-81	-105	-10	450	-359	59	-148	-200	-	-393
Ergebnis vor Steuern	11.099	7.438	4.041	3.979	568	11.036	6.296	3.261	-	47.719
Segmentvermögen	164.742	145.894	40.950	77.569	66.284	83.437	90.582	47.478	-	716.936
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	59.870	75.351	1.431	22.892	39.807	16.333	13.897	23.799	-	253.388
Segmentsschulden	132.781	84.434	12.081	13.616	7.152	23.748	16.263	7.573	-	297.648
Investitionen in:										
Sachanlagen ²	2.712	3.850	164	790	276	891	973	1.180	-	10.836
Immaterielle Vermögenswerte	2.247	6	4	17	-	-	12	22	-	2.308
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen ³	2.462	2.159	222	543	333	584	866	1.082	-	8.251
Immaterielle Vermögenswerte	422	214	4	119	793	1	16	91	-	1.660

¹ langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

² einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

³ einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 29,0 % für die ersten sechs Monate 2022 beziehungsweise für das zweite Quartal 2022 und lag auf dem Wert der Vergleichsperiode (2021: 29,0 %).

13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 19. Mai 2022 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2022 gewählt.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften, der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats und des unverändert auf Basis von marktüblichen Bedingungen erfolgten Warenbezugs von operativen Einheiten der Busch-Gruppe in Höhe eines niedrigen einstelligen Millionenbetrags haben sich im ersten Halbjahr 2022 keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

27

Asslar, 2. August 2022

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

Wolfgang Ehrk

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Asslar, 2. August 2022

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

28

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

Weitere Informationen

Finanzkalender 2022

- Ergebnis 3. Quartal 2022 (9-Monats-Ergebnis)
Donnerstag, 03. November 2022

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.erickson@pfeiffer-vacuum.de
group.pfeiffer-vacuum.com